

Eiholzer ist neues Ehrenmitglied

Am Samstag hielten die Luzerner Schützinnen und Schützen in Reiden ihre Delegiertenversammlung ab. Freudige Höhepunkte waren die Ehrungen von erfolgreichen Athletinnen und Athleten, die Wahl zweier neuer Vorstandsmitglieder sowie die Ernennung von Markus Eiholzer zum Ehrenmitglied.

Patrik Birrer

281 Personen, darunter 161 Delegierte der Luzerner Schützenvereine, konnte Christian Zimmermann, Präsident des Luzerner Kantonschützenvereins LKSV, am Samstagnachmittag im Saal des Hotels Sonne in Reiden, zur DV der Luzerner Schützen begrüßen. Organisiert wurde der Anlass vom Pistolenschützenbund Reiden unter der Leitung von OK-Präsident Markus Birrer. «Die Zeit der Veränderung hat begonnen». Mit diesen Worten hiess Zimmermann die Anwesenden willkommen. Und er schlug sogleich kämpferische Worte an. Die geplante Anpassung des Waffengesetzes sei für die Schützinnen und Schützen inakzeptabel. «Die zuständige Bundesrätin Simonetta Sommaruga hat absolut nichts für unsere Interessen getan», so Zimmermann. Sollten National- und Ständerat keine Korrekturen anbringen, werde der Schweizerische Schiesssportverband das Referendum ergreifen. «Dann sind wir

alle gefordert!», so Zimmermann. Weiter wies er auf die abgeschlossenen Arbeiten beim Wiederaufbau des Archivs in Willisau hin.

Nach der offiziellen Wiedereröffnung im letzten Herbst wird im Sommer 2018 ein Tag der offenen Tür für alle Interessierten stattfinden.

Personelles

Die statuarischen Geschäfte gaben unter den Delegierten zu keinen Diskussionen Anlass. Die Rechnung 2017 (mit einem Gewinn von gut 4000 Franken) wurde ebenso einstimmig genehmigt, wie der Voranschlag 2018 (sieht einen Ertragsüberschuss von gut 3000 Franken vor) und die Festsetzung des Mitgliederbeitrags für Vereine und Untersektionen (analog zum Vorjahr). An der diesjährigen DV war ausserdem die Bestätigung des Vorstandes traktandiert. Bevor der neunköpfige Ausschuss in globo bestätigt wurde, konnte Christian Zimmermann den Delegierten zwei neue Vorstandsmitglieder zur Wahl vorschlagen. Sabatino Rossano (SG Rothenburg) hatte das Amt im Ressort Pistole bereits 2017 übernommen. Am letzten Samstag wurde er nun, in Abwesenheit, von den Delegierten einstimmig gewählt. Gleiches gilt für auch Margrit Häfliger (FSG Ettiswil). Die 54-Jährige amtet künftig als Chef Nachwuchs.



Sie sorgten für Luzerner Medaillengewinne an Schweizer-Meisterschaften im vergangenen Jahr: (von links) Ueli Krauer, Timo Studer, Martin Jäggi, Armin Küttel und Bettina Bereuter. Foto zVg

Zahlreiche sportliche Spitzenergebnisse

Traditionellerweise dient die DV der Luzerner Schützen auch zur Würdigung herausragender sportlicher Leistungen im abgelaufenen Jahr. So wurden in Reiden die elf Luzerner Medaillengewinnerinnen und -gewinner von nationalen Titelkämpfen geehrt. Ronny Egger, Bettina Bereuter, Armin Küttel, Martin Jäggi, Timo Studer, Guido Muff und Ueli Krauer wurden für ihre Spitzenleistungen ausgezeichnet. Gleich alle drei Podestplätze sicherten sich die Luzerner Nachwuchsschützen am Zentralschweizer Fi-

nal in Airolo/TI. Patrick Studer (SG St. Urban) siegte vor Alex Baumann (Schützen Lindenberg) und Lara Trachsel (JS-Kom Hüslen). Ausserdem gewannen die Luzerner auch den Gruppenwettkampf souverän. Auf die Bühne gebeten wurden ausserdem die drei Erstplatzierten der Jahresmeisterschaft U21 und U15. In der älteren Kategorie verteidigte Janine Frei (SG St. Urban) ihren Titel aus dem Vorjahr vor Philipp Hodel (SG Luthern) und Patrick Studer (SG St. Urban). Jahresmeister der U15 wurde Simon Steffen (FSG Roggliswil) vor Martin Schmid (SG Schwarzenberg) und Julia Frank (SG Rog-

gliswil). Bettina Bereuter (Luftgewehr) und die 4er-Mannschaft der Standardgewehrschützen mit Timo Studer, Erwin Stalder, Beat Fessler und Franz Grüter wurden für ihre Kantonalrekorde im Jahr 2017 ausgezeichnet.

Verdienst- und Ehrenmedaille

Ein fester Bestandteil der DV des LKSV ist die Verleihung der Verdienstmedaillen für langjährige Vorstandsarbeit respektive für langjähriges Engagement im Nachwuchsbereich. LKSV-Vize-Präsident Theo Jansen sprach den acht Geehrten für ihren grossen Einsatz zugunsten des Schiesssports und des Nachwuchses ein grosses Kompliment aus.

«Das wird heute immer wie seltener und verdient deshalb erst recht die Anerkennung von uns allen.» In den Genuss einer besonderen Auszeichnung kam Peter Zemp von der FSG Inwil. Er erhielt für sein jahrelanges Engagement als Präsident des Amtsverbands Hochdorf, und in weiteren Funktionen im Schiesssport die Ehrenmedaille verliehen. Trotz seiner unermüdlichen Anstrengungen musste der Amtsverband Hochdorf im vergangenen Jahr allerdings aufgelöst werden. Gar zum LKSV-Ehrenmitglied ernannt wurde Markus Eiholzer (FSG Grossdietwil). Er wurde für zehn Jahre im Vorstand des LKSV geehrt und von den Anwesenden einstimmig und mit grossem Applaus zum Ehrenmitglied gewählt.